



Die Siegerinnen des Metropolregion Hamburg Cups 2015 kommen aus Niedersachsen

16 Mädchenteams aus Mecklenburg- Vorpommern, Hamburg, Schleswig-Holstein, und Niedersachsen haben sich auf dem Beachsoccerfeld im Stadtpark Norderstedt spannende Fußballduelle geliefert. Die Siegerinnen aus dem letzten Jahr vom Aue Geest Gymnasium Harsefeld konnten ihren Titel erfolgreich verteidigen. Der Fairnesspreis ging an das Team der Erich-Kästner-Schule aus Hamburg.

Die Spielerinnen, Betreuer und Schlachtenbummler, die zum Finale des Metropolregion Hamburg Cup gekommen waren, bescherten allen einen unvergesslichen schönen Sommertag. Rings um die zwei Beachsoccerfelder konnten die Zuschauer trotz des schwülwarmen Wetters erstklassige Spiele und technisch anspruchsvolle Aktionen hautnah verfolgen. Abkühlung fanden Spielerinnen und Fans bei den hohen Temperaturen bei bester Laune direkt im angrenzenden Stadtparksee des Arriba Strandbads.

Spiel-Spaß am Spielfeldrand bot den Spielerinnen und mitgereisten Fans eine Torschussmessenanlage für den schnellsten Schuss und ein Fußball-Tennisfeld.

Für die Veranstalter und Kooperationspartner ist das Turnier, das zum fünften Mal auf Initiative der Metropolregion Hamburg veranstaltet wurde, ein Erfolg. Mädchen aus Schulmannschaften aus der gesamten Metropolregion Hamburg hatten Gelegenheit, sich kennen zu lernen, miteinander Spaß zu haben und sich sportlich-fair zu messen.

Gespielt wurde ohne Schiedsrichter. Die Mädchen mussten sich selbst über Regelverstöße einigen. Für die Stifter der Preise von der Unfallkasse-Mecklenburg-Vorpommern und der Unfallkasse Nord, ist dies der optimale Weg, um Leidenschaft im Sport mit Fairness in Einklang zu bringen.

So konnten sich im Spiel um Platz drei die Spielerinnen von der Regionalen Schule Neuburg gegen die Mädchen von der Herrmann Tast Schule in Husum durchsetzen. Im Finale trugen schließlich die Fußballerinnen vom Aue Geest Gymnasium Harsefeld mit einem 2:0 den Sieg gegen die zweitplatzierten vom Detlefsengymnasium in Glückstadt davon und konnten sich für ein weiteres Jahr den Wanderpokal sichern. Die höchste Auszeichnung erhielten jedoch die Mädchen von der Erich-Kästner-Schule in Hamburg, die sich einer Jury, in welcher die

Vorsitzende der Kommission Schulfußball, Birgit Polz-Eckhardt, den NFV vertrat, als die fairsten Spielerinnen präsentierten. Sie können sich über 600 Euro Preisgeld von der Unfallkasse Nord freuen.

Dank der hervorragenden Zusammenarbeit vieler Partner war dann auch das Komitee zur Siegerehrung zahlreich und prominent besetzt: Gemeinsam überreichten Oliver Mau von der Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg, Eddy Münch, SHFV-Vorstandsmitglied für gesellschaftliche Entwicklung und Jan Holger Stock, Geschäftsführer Unfallkasse Nord und Pokale, Schecks, Bälle und Weingummis.

Die Platzierungen:

1. Aue-Geest-Gymnasium Harsefeld
2. Detlefsengymnasium, Glückstadt
3. Regionale Schule Neuburg
4. Hermann Tast Schule, Husum
5. Gymnasium Allee, Hamburg
6. Gymnasium Grootmoor, Hamburg
7. Marion-Dönhoff Gymnasium Blankenese
8. Regionale Schule Neukloster
9. Max-Brauer-Schule, Hamburg
10. Dr. Ernst-Alban-Schule Rastow I
11. STS Stübenhofer Weg, Hamburg
12. Richard Hallmann Schule, Trappenkamp
13. Lise Meitner Gymnasium, Norderstedt
14. Dr. Ernst-Alban-Schule Rastow II
15. Erich-Kästner-Schule Hamburg
16. Regionale Schule Zarrentin

Hintergrund:

Die Metropolregion Hamburg und die Fußballverbände der Länder Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg engagieren sich für dieses Turnier, um ein Zeichen zu setzen für eine aktive, vitale und lebenswerte Region. Im Kern steht: die Menschen in der Region zu bewegen, sie zueinander zu bringen und den fairen Umgang miteinander zu fördern.

Weitere Infos unter: <http://www.metropolregion.hamburg.de/mrh-fussballcup>